

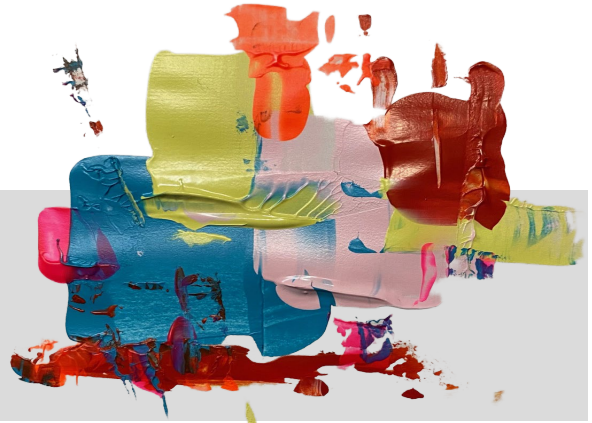
Wege der Hochschulraumentwicklung

zwischen Konvention und Wagnis

17.30 Uhr, Aula

Horizontenerweiterung: Postersession und mehr

Die Beiträge im Überblick



Archijeunes: Publikationen und Lern-Ressourcen für baukulturelle Bildung (Dr. Eveline Althaus)

Auf der dreisprachigen Plattform für baukulturelle Bildung der Schweiz www.archijeunes.ch finden sich zahlreiche Publikationen, Lernmedien und Unterrichtsmaterialien.

Entdecken Sie einige davon an unserem **Büchertisch**.

Bildung mit Biss! Der Bildungsgarten PHBern stellt sich vor (Dr. Jan Egger, PH Bern)

Der Bildungsgarten PHBern ist Lern-, Erfahrungs- und Experimentierort. Er verknüpft handlungs-orientiertes Lernen mit Bildung für nachhaltige Entwicklung. Lehrpersonen, Studierende und Mitarbeitende der PHBern sammeln hier praktische Erfahrungen im Bereich der Gartenpädagogik.

<https://www.phbern.ch/ueber-die-phbern/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bildungsgarten>

Bildungsraum-Labore (Mag. Dr. Karin Harather, TU Wien)

Karin Harather (Ass.Prof. für Kunst & Gestaltung an der TU Wien, Studienrichtung Architektur) hat seit 2015 zahlreiche Bildungsraum-Projekte initiiert und geleitet. In multidisziplinär angelegten Lehr- und Forschungskonstellationen werden Bildungsräume partizipativ, praxisnah und unmittelbar gesellschaftsrelevant umgesetzt und genutzt.

<https://bib-lab.at>

Projekt CLEAR - compass for learning environments (Dr. Petra Moog, Sophia Akademie Düsseldorf)

Lernräume entstehen dort, wo Pädagogik, Architektur, Nutzung und Alltag zusammengedacht werden. Das Erasmus+-Projekt CLEAR versteht Räume nicht als fertige Lösungen, sondern als lernende Systeme, die gelesen, erprobt und gemeinsam weiterentwickelt werden. Für Hochschulen und Schulen wird damit eine zentrale Perspektive deutlich: Räume sind nicht nur Infrastruktur, sondern Mitgestalter von Lehre, Begegnung, Selbstorganisation und Zusammenarbeit.

<https://clear.learning-space.eu/>

Didaktische Innovationslabore als Impulsgeber für die Weiterentwicklung von Hochschullehre

(Dr. Verena Köstler, Dr. Sabrina Kufner, Universität Passau)

Die Architektur und Ausstattung der DiLab-Räume greifen die Ansprüche zeitgemäßer Hochschulraumentwicklung auf und unterstützen Lehr-Lernformate, die instruktionale Wissensvermittlung mit kollaborativen und selbstorganisationsoffenen Formen kombinieren. Lehrende nutzen diese Räume im Regellehrbetrieb und werden durch Angebote begleitet, die von der reflexiven Analyse bis zur datengestützten Erforschung der eigenen Lehrpraxis reichen.

dilab.uni-passau.de

Embodied Spaces in Swiss and Brazilian Higher Education (Prof. Dr. Edina Krompak, PH Luzern)

The transnational project "Linguistic and Global Citizenship" aims to contribute to language education for a sustainable future by incorporating the concepts of linguistic (Stroud, 2018; Lim et al., 2018) and global citizenship (Akkari & Maleq, 2020; UNESCO, 2014), while also addressing issues of social justice (Freire, 2018). We investigated future teachers' views on linguistic and global citizenship, global responsibility and sustainability.

ETH PBLabs: Mit Räumen Lernerfahrungen transformieren (Dr. Florian Rittiner, ETH Zürich)

Lernräume gestalten Lernerfahrungen. Entdecken Sie am Beispiel der ETH PBLabs, wie bestehende Räume mit einfachen Mitteln für projektbasiertes Lernen weiterentwickelt werden können. Erfahren Sie, wie flexible Raumkonzepte und das Denken in Raum-Cluster neue Formen des Lehrens, Coachens und Zusammenarbeitens ermöglichen.

HESD – Higher Education Space Development

(Dr. Cornelia Dinsleder, Eliya Pagelli, Ulrich Kirchgässner, Roland Künzli – PH Luzern)

Das Projekt HESD ist dreischrittig angelegt: Besondere Hochschulräume werden untersucht, Lernraumentwicklungsprozesse gestaltet und Evaluationsinstrumente für Lernraumentwicklungsprozesse entwickelt und angewandt.

Learningspaces (Thomas Staub, PH Zürich)

Die Webplattform [learningspaces.ch](https://www.learningspaces.ch) ist eine Sammlung von virtuellen Rundgängen durch Lernräume aller Art. Die Idee ist, dass diese Rundgänge in Aus- und Weiterbildung einen Austausch über den Lernraum als dritten Pädagogen anstossen.

Lehr- und Lernräume an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen

(Anna Brügel & Prof. Dr. Samuel Krattenmacher, PH Schaffhausen)

Planung und Umsetzung didaktischer Szenarien.

Metron Raumentwicklung AG (Ruedi Stauffer, Brugg)

Die Metron Raumentwicklung AG begleitet Bildungsinstitutionen und Behörden in der Entwicklung zukunftsfähiger Lernumgebungen – von der strategischen Planung bis zur konkreten Umsetzung. Mit Erfahrung in Projekten von der Kindergarten- bis auf die Tertiärstufen unterstützt Metron Auftraggebende unter anderem in der Bedarfserhebung, in der Entwicklung von Lösungsstrategien, im Einbezug von Nutzenden, in der Erarbeitung räumlicher Betriebskonzepte oder in der Verfahrensbegleitung von Wettbewerben. Ziel ist es, pädagogische Anforderungen an den Raum, betriebliche Abläufe und architektonische Qualität in der Schul- und Hochschulraumentwicklung wirkungsvoll zusammenzuführen.

Netzwerk Bildung & Architektur (Mathias Schreier, Zürich)

Das Netzwerk Bildung und Architektur verbindet Fachpersonen aus Bildung, Planung und öffentlicher Verwaltung mit dem Ziel, die Passung zwischen Pädagogik und Architektur in Schulbauten zu stärken. Im Zentrum steht der Austausch von Wissen, Erfahrungen und bewährten Praktiken zur Entwicklung und baulichen Umsetzung zeitgemässer Lernumgebungen auf allen Schulstufen.

<https://netzwerk-bildung-architektur.ch/>

Reflexive Fotografie in der Lernraumanalyse. Ein visuell-soziologischer Ansatz zur Erfassung und Interpretation subjektiver Lernraumerfahrungen (Joia Handl, PH Heidelberg)

Das Poster stellt ein Promotionsvorhaben zur reflexiven Fotografie in der Lernraumanalyse vor. Es beschreibt den visuell-soziologischen Forschungsansatz der reflexiven Fotografie, der mithilfe von Fotografien und leitfadengestützten Tiefeninterviews subjektive Wahrnehmungen hochschulischer und privater Lernräume untersucht. Leitende Forschungsfrage ist, welche materiell-räumlichen und strukturellen Gestaltungsmerkmale die Befriedigung studentischer Bedürfnisse unterstützen bzw. einschränken.

UZH EduSpaces-Toolbox: Räumliches Rahmenkonzept für Lehr- und Lerninfrastruktur

(Balthasar Eugster & Larissa Roszbacher, Universität Zürich)

Die Universität Zürich (UZH) hat mit der EduSpaces-Toolbox ein Rahmenkonzept für Lehr- und Lerninfrastruktur entwickelt. «EduSpaces» unterstützt die Planung und Gestaltung von Neubau- und Umbauvorhaben sowie strategischen Initiativen und Pilotprojekten. Im Workshop stellen wir die geplanten Umsetzungsschritte der UZH vor und testen die Anwendung der Toolbox gemeinsam anhand ausgewählter Flächen der PH Luzern am Standort Sentimatt.

<https://www.ib.uzh.ch/de/newsDIB/EduSpaces.html>